

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 32/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

30.06.2014 – MSc

Premiere am Klinikum St. Georg: Erstmals Brust nur aus Eigengewebe rekonstruiert

Leipzig. Am Brustzentrum des Klinikums St. Georg wurde erstmals eine Brust ausschließlich aus körpereigenem Gewebe rekonstruiert. Mit dem erfolgreichen Eingriff feiert das interdisziplinäre Zentrum nicht nur eine Premiere, sondern erweitert somit auch sein operatives Spektrum. Diese Tatsache freut insbesondere auch den Leiter und Gründer des interdisziplinären Brustzentrums, Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler.

Die betroffene Patientin verlor vor einigen Jahren aufgrund eines bösartigen Brustkrebses ihre rechte Brust und wünschte nun einen Wiederaufbau durch Eigengewebe, ohne Silikonimplantat. „Innerhalb einer rund sechsstündigen mikrochirurgischen Operation wurde Eigengewebe vom Bauch der Patientin an die Stelle der fehlenden Brust verpflanzt und anschließend zu einer neuen Brust geformt. Die Rekonstruktion ohne Silikonimplantat hat den großen Vorteil, dass kein Fremdkörper in den Körper eingebracht wird und somit auch sogenannte Kapselfibrosen verhindert werden“, erklärt der Operateur Priv.-Doz. Dr. med. habil. Adrian Dragu, Chefarzt der Klinik für Plastische und Handchirurgie mit Schwerbrandverletzentzentrum. „Der Patientin geht es sehr gut, sie wurde bereits aus der Klinik entlassen. Die Nachsorge erfolgt über einen Monat in einer wöchentlichen ambulanten Untersuchung. Nach sechs Monaten führen wir außerdem noch einmal eine große Abschlussuntersuchung durch“, ergänzt der Chirurg.

Mit der autologen Brustwiederherstellung reiht sich das Brustzentrum des Klinikums St. Georg in einen Kreis renommierter Zentren ein, denn dieses Verfahren bleibt ausschließlich hoch spezialisierten Brustzentren vorbehalten, die eine mikrochirurgische Expertise vorweisen können. Zu den Standardoperationen am Brustzentrum zählen außerdem die Rekonstruktion mittels Rückenmuskel (Latissimus) und Silikonimplantat oder

selbstverständlich, wenn onkologisch möglich, die leitliniengerechte brusterhaltende Therapie.

Zeichen: 1.995 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de